



## **Wachstum der Walliser Wirtschaft hält an**

Auf gesamtschweizerischer Ebene wurden die Wachstumsraten des realen Bruttoinlandsproduktes für das laufende Jahr nach oben revidiert. Gemäss Schätzungen vom Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) resultiert für das dritte Quartal 2005 ein Wachstum des realen BIP gegenüber dem Vorjahr um 2.3%. Die Dynamik der Walliser Wirtschaft bleibt 2005 trotzdem deutlich über dem nationalen Durchschnitt.

### ***Walliser Exporte weiterhin im hoch***

Der Walliser Aussenhandel zeigte sich im Oktober 2005 weiterhin äusserst dynamisch. Die gesamten Walliser Warenausfuhren nahmen im Berichtsmonat um gut 14% gegenüber dem Vorjahr zu. Insgesamt wurden im Oktober Waren im Wert von 185 Millionen Schweizer Franken ausgeführt, rund 26 Mio. CHF mehr als im Vorjahr. Die Ausfuhren von Chemikalien, welche im Oktober fast die Hälfte des gesamten Ausfuhrvolumens ausmachten, nahmen um rund 16% gegenüber dem Vorjahr zu. Die ebenfalls sehr wichtigen Exporte von Metallprodukten legten im Berichtsmonat um 11.4% zu.

### ***Anhaltend hohes Bauvolumen***

In der Walliser Bauwirtschaft deuten die Indikatoren auf ein anhaltend hohes Bauvolumen hin. Am Stichtag 1. Oktober 2005 lag der Bauarbeitsvorrat 41% über dem Vorjahr. Damit schwächt sich die Entwicklung dieses Indikators gegenüber Juli 2005 (+87%) leicht ab. Bei den Bauvorhaben sieht die Lage ähnlich aus: Am Stichtag 1. Oktober 2005 lagen sie fast 45% über dem Vorjahreswert, nachdem im Vorquartal eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 52% registriert wurde. Trotz dieser Verlangsamung befindet sich die Walliser Bauwirtschaft aber nach wie vor auf einem überdurchschnittlichen Wachstumspfad. Neben dem Anlaufen grosser Infrastrukturbauprojekte, die dem Walliser Tiefbau wesentliche Impulse verleihen, befindet sich auch der Wohnungsbau in einer sehr dynamischen Phase.

### ***Tourismus***

Die Entwicklung des Walliser Tourismus war im Oktober 2005 erfreulich. Zwar liegen keine offiziellen Daten über die Entwicklung der touristischen Nachfrage im Jahresvergleich vor, die publizierten Daten der neuen Beherbergungsstatistik für die Schweiz lassen aber auf eine positive Entwicklung gegenüber Oktober 2004 schliessen. Die Zahl der Hotelübernachtungen dürfte um rund 5% gegenüber dem Vorjahr zugenommen haben, nachdem sie bereits im Oktober 2004 gegenüber 2003 stark angestiegen war (+9.5%).

### ***Nur leicht bessere Arbeitsmarktlage***

Auf dem Arbeitsmarkt war im Berichtsmonat Oktober ein saisonal bedingter Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Nach 3.4% im September lag die Arbeitslosenquote im Oktober 2005 bei 3.7%. Bereinigt um Saisoneffekte ging die Arbeitslosenquote von 4% auf 3.9% zurück. Die Zahl der Arbeitslosen ging saisonbereinigt gegenüber September 2005 um 3% zurück. Die Anzahl der gemeldeten offenen Vollzeitstellen nahm im Berichtsmonat um fast ein Viertel gegenüber dem Vormonat zu.